

Hollenbach

Baudenkmäler

- D-7-71-140-5** **Augsburger Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor, nördlicher Satteldachstuhl mit Treppengiebel, Chor und Turm 1. Hälfte 16. Jh., Langhaus Mitte 18. Jh., 1846 erweitert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-6** **Augsburger Straße 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach und Erker, 1821.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-17** **Augsburger Straße 12.** Bauernhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, im Kern 18. Jh., später verändert; winkelförmig anschließend Ökonomie, wohl zweite Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-15** **Donauwörther Straße 4.** Bauernhaus, eingeschossiger Wohnbau mit Satteldach und Segmentbogenfenstern, 1880; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-7** **Dorfstraße 39.** Ehem. Bauernhof, kleine Dreiseitanlage, 19. Jh.; Wohnhaus, erdgeschossiger Giebelbau mit Satteldach; Wirtschaftsgebäude, Satteldachbauten.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-8** **Dorfstraße 41.** Kath. Filialkirche St. Laurentius, schlichter Rechteckbau mit Satteldach und westlichem Spitzhelmturm, um 1660 errichtet, im frühen 18. Jh. verändert, Turm 1874; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-2** **Hauptstraße 38.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, neuromanischer, flachgedeckter Saalbau mit eingezogenem Chor, nördlicher Zwiebelturm, Turmunterbau 15. Jh., 1788 erhöht, 1876/77 Neubau von Langhaus und Chor; mit Ausstattung; zugehörig Leichenhaus und Kriegergedächtnis, 1930/31 von Thomas Wechs.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-16** **Hauptstraße 41.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, traufseitiger Satteldachbau mit stichbogigen Öffnungen, 1869.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-9** **Hollenbacher Straße 6.** Kath. Filialkirche Mariä Heimsuchung, schlichter Rechteckbau mit Satteldach und Dachreiter, Langhaus um 1716, Chor 1890/91; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-10** **Hollenbacher Straße 8.** Bauernhaus, Wohnhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Segmentbogenfenstern und Putzgliederung, 1898.
nachqualifiziert

- D-7-71-140-4** **In Hirschbach.** Wegkapelle, kleiner Rechteckbau mit Satteldach und halbrundem Schluss, 2. Hälfte 19. Jh.; am südöstlichen Ortsende.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-14** **Kapellenfeld.** Feldkapelle, schlichter Rechteckbau mit Satteldach und Stichkappentonne, 1871; auf der Karolinenhöhe.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-3** **Mainbacher Straße 4.** Pfarrhaus, stattlicher zweigeschossiger Giebelbau mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-11** **Nähe Hollenbacher Straße.** Historische Ausstattung, in Kapellenneubau von 1973; bei Nr. 18.
nachqualifiziert
- D-7-71-140-13** **Ulrichstraße 35.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, schlichter Saalbau mit eingezogenem Chor und südöstlichem Satteldachturm, im Kern 15. Jh., Ende 17. Jh. verändert, Turm um 1970; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Hollenbach

Bodendenkmäler

- D-7-7432-0069** Mittelalterlicher Verhüttungsplatz.
nachqualifiziert
- D-7-7432-0070** Mittelalterlicher Verhüttungsplatz.
nachqualifiziert
- D-7-7532-0003** Burgstall des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-7-7532-0058** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7532-0099** Mittelalterlicher Verhüttungsplatz.
nachqualifiziert
- D-7-7532-0208** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hollenbach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-7-7532-0210** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Igenhausen.
nachqualifiziert
- D-7-7532-0214** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ulrich in Schönbach.
nachqualifiziert
- D-7-7532-0235** Siedlungen der Jungsteinzeit und des späten Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9